

**OSTEOPATHIE IN DER PÄDIATRIE – TEIL 2**      **18. u. 19. Mai 2023**  
**ARTICULATION TEMPOROMANDIBULARIS (ATM)** **20. u. 21. Mai 2023**  
**Christian Defrance de Terson D.O.**

**Pädiatrie Teil 2**

Dieses 2tägige Seminar ist hauptsächlich dem anatomisch-semio-pathologischen Studium der Probleme gewidmet, die in der Praxis am häufigsten auftreten.

Die osteopathische Behandlung von Neugeborenen bis zum Teenageralter weist je nach Wachstum und Reifung Besonderheiten auf, und die Behandlung muss dem osteopathischen Konzept der Ganzheitlichkeit entsprechen.

Besondere Aufmerksamkeit wird auch den positionellen oder erworbenen Schädeldeformationen des Kindes und ihren Folgen gewidmet.

Erster Tag

- K.I.S.S.-Syndrom: Realität oder Täuschung?
- Wiederholung über die Modalitäten einer eutokischen Entbindung
- Das Kind nach der Geburt, Vorzugslage
- Die Messungen des Neugeborenen, das Überwachen normaler und abnormer Kurven
- Die wichtigsten Punkte für ein gutes Wachstum
- Alarmzeichen, wichtig für die Praxis
- Messungen des Schädels : kranio-metrischer Index (KI)
- Grunduntersuchung und Ablauf der ersten osteopathischen Konsultation
- Die verschiedenen Wachstumsphasen des kindlichen Schädels
- Semiologie der Fontanellen
- Die verschiedenen „pathologischen“ Schädelformen

Zweiter Tag

- Neurologische Grunduntersuchung
- Archaische Reflexe
- Schmerzen des Neugeborenen und Säuglings
- Plagiocephalie und Brachycephalie, Messungen
- Praktische Sequenzen
- Skala des Schweregrades – Entscheidungen & Orientierungen für die Behandlung
- Freie Motorik – Repositionierung – Helme (Film)
- Prävalenz von positionsbedingten Plagiocephalien – begünstigende Faktoren
- Plagiocephalien und angeborener Torticollis
- Osteopathische Argumentation bei Schädeldeformitäten
- Behandlungsprotokolle nach Christian Defrance
- Stressbänder nach Beryl Arbuckle
- Nicht-syndromische Craniostenosen – ihr Auftreten – Gesetz von Virchow & syndromische Craniostenosen
- Häufigste Problem bei Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern
- Schlaf – Obstipation – Otitis – Hörsystem, Rhinitis & Sinusitis – Wirbelformungen etc.

## **Articulatio temporomandibularis ATM**

### **Untertitel: „Umgang mit Schmerzen im Kiefergelenk und deren Linderung.“**

Begegnung und Dialog zwischen Osteopathie und Zahnheilkunde

Dieser 2tägige Kurs wendet sich an Osteopath\*innen, aber auch an Zahnärzt\*innen für Okklusodontie, die die Mechanik des Schädels und ihren Einfluss auf die Okklusionssphäre besser begreifen wollen.

### **VORSTELLUNG DES KURSES**

In diesem Seminar wird ein Protokoll für die osteopathische Diagnose und Behandlung der ATM erstellt und darüber diskutiert, welche Rolle die verschiedenen Therapeut\*innen während der Behandlung spielen.

Die grundlegende Frage ist: Wer muss was tun, um einem\*r Patienten\*in Linderung zu verschaffen? Dazu ist es notwendig, die bestmögliche Diagnose hinsichtlich der Ursache der Störung zu stellen und zu ermitteln, welcher Therapeut mit der Behandlung beginnen sollte.

Kiefergelenk als Kreuzungspunkt zwischen Mandibula, Okklusion, Wirbelsäule & Becken.

Man kann dieses Gelenk mit dem Schulter- oder auch mit dem Hüftgelenk vergleichen mit den gleichen pathologischen Auswirkungen.

Ihr werdet herausfinden, ob dieser ATM-Schmerz traumatisch, okklusal, kranial, vertebral oder peripher bedingt ist. Wie? Mithilfe eines Testprotokolls, das es ermöglicht, sich dem Problem anzunähern. So können mandibulo-kraniale, kranio-mandibulare oder parieto-kranio-mandibulare Probleme aufgedeckt werden.

Es werden Schienen zur Repositionierung der Mandibula nach Prof. Louis Nahmani et al. und ein osteopathischer Test vorgeschlagen, dessen Ziel es ist, das beste Gleichgewicht zwischen dem Schädel und der mit einer Schiene versehenen Okklusionssphäre zu finden. Ziel ist es, eine funktionelle Okklusion, ein Muskelgleichgewicht und eine möglichst physiologische Bewegung des Schädels zu erlangen.

Im praktischen Teil des Kurses werden die Techniken der Arbeit am Kiefergelenk mit einem begründeten Protokoll wiederholt und es werden auch die Einflüsse von Dysfunktionen der SSB und/oder der Temporalknochen auf die Okklusion über die jeweilige Position der Maxillae und der Mandibula besprochen. Die Zähne als härteste Gewebe des Körpers versuchen ständig, sich auf die Situation anzupassen.

Wir werden uns diesem komplexen Gelenk in einer ganzheitlichen Sichtweise nähern.

### **PROGRAMM**

- Die der Mandibula zugeschriebenen verschiedenen Funktionen
- Positionierung der Mandibula im Kontext der globalen Reflexion
- Anatomisch-physiologische Grundlagen des Kiefergelenks
- Mechanik der ATM, Diskus, Muskeln, Bewegungen
- Ursachen von Kiefergelenkschmerzen
- Lokale und regionale Warnsignale, die auf ein Kiefergelenksproblem hinweisen.
- Allgemeine und osteopathische Untersuchung der Patienten/innen und der ATM
- Tests zur Aufdeckung des Primärproblems (modifizierter Fukuda-Test)
- Behandlung der Kaumuskulatur
- Osteopathische kraniale, sakralen, vertebrale Dysfunktionen, die zu ATM-Dysfunktionen, Okklusionsstörungen etc. führen können
- Trigeminus-Neuralgien als mögliche Folge von Zahnextraktionen
- Zusammenfassung des Kurses und Ermittlung, welche\*r Therapeutin oder Therapeut mit der Behandlung beginnen sollte

# Anmeldeformular

OSTEOPATHIE IN DER PÄDIATRIE – TEIL 2                      18./19. Mai 2023  
ARTICULATION TEMPOROMANDIBULARIS (ATM)    20./21. Mai 2023  
Christian Defrance de Terson D.O.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genannten postgraduierten Kurs an

Name.....                      Vorname.....  
Bitte in Druckbuchstaben

PLZ .....                      Ort.....  
Bitte in Druckbuchstaben

Straße .....  
Bitte in Druckbuchstaben

Tel .....                      Tel.Beruf.....

E-Mail.....  
Bitte leserlich schreiben

Datum .....                      Unterschrift.....

Ort:                      83101 Rohrdorf, Anzengruber Str. 12  
Kosten:                680,-- €  
Beginn:                09:00 Uhr

**Anmeldung schriftlich an :**

**Deutsches Osteopathie Kolleg  
83101 Rohrdorf, Anzengruber Str. 12  
Fax: 08032 / 98 89 19 19  
Tel: 08032 / 98 89 19 13  
E-Mail: [siflinger@osteopathie-kolleg.com](mailto:siflinger@osteopathie-kolleg.com)**